

Protokoll und Zusammenfassung zur Reparaturveranstaltung am 01.02.2020

- Datum: 01.02.2020 13:00 bis ca. 18:30
- Ort: Ammersee-Denkerhaus Dießen
- Helfer an dem Tag: 23
- Verfasser dieses Protokolls: Christian Mauderer

Inhalt

- [Inhalt](#)
- [Vorbereitung](#)
- [Ablauf / Ergebnis](#)
 - [Zu den erfolgten Reparaturen](#)
 - [Zu unseren Helfern](#)
 - [Zeitrahmen, Ort und Sonstiges](#)
- [Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge](#)
- [Themen für die nächste Besprechung](#)
- [Nächste Reparaturveranstaltung: 07.03.2020](#)

Vorbereitung

Bei der Besprechungsrunde vor dem öffentlichen Teil der Veranstaltung wurde ein kurzer Überblick über den Ablauf und die Regeln gegeben:

- Zum Thema Fotos:
 - Keine Fotos von Leuten mit Bändchen machen (entsprechend Fotohinweis)
 - Bei Gruppenaufnahmen (mehr als etwa fünf Personen), bei denen nicht Einzelpersonen im Vordergrund stehen ist keine weitere Genehmigung nötig (auf Bändchen achten!).
 - Bei Einzelaufnahmen bitte noch einmal explizit fragen und (idealerweise schriftlich) bestätigen lassen.
- Elektroreparaturen (230V) dürfen nur von den ausgewiesenen Helfern oder solchen mit entsprechender Ausbildung gemacht werden.
- Objekte von denen eine Gesundheitsgefahr für die Anwesenden ausgeht müssen wir ablehnen!
- Zum Thema Ersatzteilbeschaffung:
 - Empfehlung: Kleinigkeiten bis circa 1 oder 2 Euro können wir aus Spenden finanzieren. Hier bitte eine Strichliste führen.
Hinweis: Gegen diesen Vorschlag gab es von einem unserer

- Mitstreiter einen Einwand. Wir sollten nächstes Mal noch einmal drüber reden und abstimmen.
- Für größere Ersatzteile sollten wir beim Heraussuchen helfen. Die Bestellung sollen unsere Gäste möglichst selbst machen. Dabei bitte immer auf den nächsten Termin hinweisen und notieren, was dem Gast empfohlen wurde.
 - Wenn jemand Teile für Gäste besorgt: Das ist auf eigene Gefahr. Wir können kein Repair Café Lager aufmachen! Falls der Gast beim nächsten Mal nicht kommt, liegen die Teile also bei Euch selbst in der Werkstatt.
 - Bei Themen, die auf den nächsten Termin verschoben werden bitte Notizen auf dem Reparaturformular machen.
 - Aufgaben für den Empfang:
 - Hinweis auf Fotoaushang und Hausordnung geben
 - Ablauf für die Gäste erklären:
 - Reparaturschein ausfüllen
 - Bei Aufruf: Zusammen mit dem Reparatursachverständigen reparieren. Mindestens zuschauen und aufmerksam nachfragen.
 - Der Reparaturschein bleibt beim Helfer (und wird von dort zum Empfang weitergeleitet)!
 - Spenden und Rückmeldungen sind erwünscht
 - Beim Ausgang: Bitte noch einmal nachfragen, wie es gelaufen ist und ob der Reparaturschein beim Helfer geblieben ist.
 - Fertige Formulare gleich abheften.

Neben dem Überblick wurde noch einmal die Frage geklärt, ob etwas dagegen spricht, die Buchhaltung zu veröffentlichen. Hier gab es keine Gegenstimmen.

Ablauf / Ergebnis

Das ist eine vorläufige Auswertung von Christian Mauderer die vor allem für die Presse erstellt wurde, um für die kurzfristige Berichterstattung Informationen liefern zu können (es waren drei Pressevertreter anwesend, die darum gebeten haben). Entsprechend ist dieser Abschnitt auch gestaltet. Für unsere eigenen Zwecke werden wir die Daten in den nächsten Wochen noch etwas genauer auswerten und aufbereiten.

Zu den erfolgten Reparaturen

Wir hatten insgesamt etwa 50 Reparaturfälle in drei Stunden. Etwa zwei Drittel davon konnten erfolgreich repariert werden. Da das ein ähnlicher Schnitt ist, wie ihn auch andere Reparatur-Initiativen schaffen (siehe <https://www.reparatur-initiativen.de/seite/statistik>), ist das für unsere erste Veranstaltung sehr zufriedenstellend.

Etwa zwei Drittel der Reparaturen waren Elektrogeräte wie Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik. Ein weiteres Sechstel machten Textilarbeiten aus. Das restliche Sechstel hat sich über Möbel und Holzarbeiten, Schmuck, Uhren und Ähnliches verteilt.

Repariert wurden sowohl Gebrauchsgegenstände wie Toaster, ein Portemonnaie oder ein Gartenstuhl als auch "Schmuckstücke" wie ein historisches Radio, ein Diaprojektor oder lieb gewonnene Uhren.

Die Reparaturfälle sind zu zwei Dritteln aus Dießen gekommen. Ein weiteres Drittel kam aus den umliegenden Gemeinden wie Raisting, Schondorf, Utting und Apfeldorf.

Zu unseren Helfern

Für die Reparaturen konnten wir Experten aus allen möglichen Bereichen gewinnen. Neben Fachleuten aus dem Elektro, Elektronik und Mechanik-Bereich haben wir auch Schreiner und Textilexperten. Viele der Mitstreiter sind aber unabhängig vom Beruf auch sehr engagierte Bastler, die auch gerne über ihren Fachbereich hinaus arbeiten. Insgesamt hatten wir (leicht schwankend über die drei Stunden) ein Dutzend Reparaturhelfer.

Dazu hatten wir auch eine sehr fleißige Gruppe, die sich um die Anmeldung, Betreuung und Verpflegung der Gäste mit Kaffee und Kuchen gekümmert hat.

Insgesamt (Reparaturhelfer, Gästebetreuung, Aufbau) waren an diesem Samstag 23 Helfer beteiligt. An dem Tag hatten wir also schon alleine um die 130 Stunden Arbeit (ohne vorbereitende Arbeiten der Helfer zuhause).

Die Helfer mit der weitesten Anreise sind aus Seeshaupt und Eching. Nicht zu schlagen ist jedoch einer unserer Mitstreiter, der aktuell erst dabei ist, seinen Umzug nach Dießen zu planen. Er kommt aus Halle in Westfalen und ist extra zu diesem Termin angereist.

Zeitraumen, Ort und Sonstiges

Die Vorbereitungen (von ersten Ideen bis zu unser ersten Veranstaltung) haben insgesamt etwa ein Drittel Jahr gedauert. Natürlich geht der größte Dank an alle ehrenamtlichen Helfer. Aber auch das Denkerhaus, in dessen Räumen wir die Veranstaltung stattfinden lassen können, hat einen wichtigen Beitrag geleistet. Ohne diese Räumlichkeiten hätten wir das Projekt nicht so schnell auf die Beine stellen können.

An dem Samstag hatten wir etwa 380 Euro Spenden erhalten. Damit haben wir zwar noch nicht alle Ausgaben für Vorbereitung und die Veranstaltung gedeckt, sind aber auf einem guten Weg dorthin. Genaue Zahlen folgen hier noch, sobald alles in eine präsentable Form gebracht wurde. Wie besprochen wird das dann auf unsere Website gestellt.

Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge

Das folgende sind Punkte, die mir von Helfern zugetragen wurden. Das sind großteils Anregungen und ich kann noch nicht sagen, wie viel wir nächstes

Mal umsetzen können. Einiges braucht auch gemeinsame Entscheidungen. Die Rückmeldungen der Gäste sind noch nicht aufgeführt.

- Im Eingangsbereich um den Empfang ist es zum Teil sehr eng gewesen. Hier müssen wir etwas verbessern. Ansätze dazu:
 - Die Pinnwand mit den Reparaturscheinen wird beim nächsten Mal Richtung Treppe wandern (eventuell auch in den Gang im Erdgeschoss neben der Treppe).
 - Ein größerer oder zweiter Tisch am Empfang könnte erlauben, dass die Formulare schneller ausgefüllt werden können, da dann zwei Leute gleichzeitig ausfüllen können. Alternativ könnten auch Klemmbretter helfen.
- Die Pinnwand sollte etwas größer werden. Gleichzeitig wären Kategorien sinnvoll, um den Überblick zu verbessern. Wir sollten versuchen, die Reparaturscheine der Nummer nach zu ordnen.
- Eventuell wäre ein Büchertisch eine Idee, um die Wartezeit besser zu überbrücken.
- Eventuell könnten wir Flyer für verwandte Projekte auslegen.
- Bei den Spendengläsern könnten ein paar Hinweise angebracht werden, um den Gästen zu helfen, einen Betrag zu finden. (Fragen wie "Wie viel Zeit wurde benötigt?" aber keine konkreten Geldbeträge).
- Bei den Reparaturscheinen hat es einiges an Verwirrung gegeben (z.B. mehrere Gegenstände pro Schein). Hier werden wir nach der Auswertung nachbessern und gemeinsam noch einmal die häufigsten Fehler durchsprechen.
- Die Beschränkung auf einen Gegenstand pro Person muss besser durchgesetzt werden um die Abarbeitung zu beschleunigen. Falls am Schluss Zeit ist, können die Personen natürlich noch einen zweiten Gegenstand anmelden.
- Es wurde mehrmals der Wunsch nach einer Möglichkeit ausgedrückt, dass Reparaturfälle angekündigt werden können, um die Chance zu erhöhen, dass das richtige Werkzeug und passende Ersatzteile vorhanden sind. Ich werde versuchen, hier an der Formulierung auf der Website und anderen Werbemitteln zu arbeiten und vor dem nächsten Termin eine Liste zu schicken.
- Eventuell könnten wir einen Hol- und / oder Bringdienst für Gäste organisieren, die Probleme haben, alleine zu uns zu kommen oder nach Hause zu kommen (z.B. ältere Leute). Selbstverständlich soll hier der Reparaturfall *mit* dem Gast geholt werden.

Themen für die nächste Besprechung

- Finanzieren wir Kleinteile (bis maximal 1 oder 2 Euro) aus Spenden oder rechnen wir die ab?
- Wollen wir Hinweise für Spenden?
- Wollen wir Flyer für verwandte Projekte?
- Wie sind die Reparaturscheine korrekt auszufüllen.
- Hol- und Bringdienst für Leute (inklusive Reparaturfall) mit Problemen, zu uns zu kommen (z.B. ältere Leute).

Nächste Reparaturveranstaltung: 07.03.2020